

FEMALITY

Die Parallelen zwischen "Armageddon" und der heutigen Digitalisierung



Sonia Stefanie Dorn // kompetenzdigital.ch

Die Geschichte der Programmierung ist geprägt von beeindruckenden Frauen, die Pionierarbeit geleistet haben. Dennoch wurden und werden bestimmten Berufsfeldern, insbesondere wenn sie von Frauen dominiert werden, oft nicht der nötige Respekt entgegengebracht. Der Film "Armageddon" aus dem Jahr 1998 spiegelt dieses Phänomen auf seine Weise wider. Doch wie verhält es sich heute, insbesondere im Kontext des digitalen Lernens?

Die vergessenen Heldeninnen der Programmierung

Die Geschichte der Programmierung zeigt uns, dass Frauen in der Anfangszeit der IT eine entscheidende Rolle spielten. Ada Lovelace, oft als die erste Programmiererin der Welt bezeichnet, legte den Grundstein für moderne Computerprogrammierung. Frauen wie Grace Hopper und Jean Bartik trugen maßgeblich zur Entwicklung von Programmiersprachen und Computern bei. Dennoch wurden ihre Beiträge oft übersehen oder heruntergespielt.

Genau wie im Film "Armageddon", in dem die programmierende Frau Grace Stamper im Schatten der männlichen Hauptfiguren steht, haben viele dieser weiblichen Pioniere nicht die Anerkennung erhalten, die sie verdient haben. Dieses Muster, Frauen in technischen Berufen zu unterschätzen, setzt sich heute in verschiedenen Bereichen fort.

Digitales Lernen: Der unterschätzte Bereich

In der heutigen Zeit, in der digitales Lernen immer wichtiger wird, ist es besorgniserregend, wie oft digitale Lernexperten, insbesondere Frauen, nicht den nötigen Respekt erhalten. In vielen Unternehmen werden sie als "diejenigen, die PowerPoint machen" abgetan. Es herrscht die Meinung vor, dass digitales Lernen nicht viel mehr als das Erstellen von einfachen Präsentationen ist, die von jeder «frau» erledigt werden können.

Diese Einstellung unterschätzt die tatsächliche Komplexität und Bedeutung dieses Bereichs. Digitales Lernen erfordert nicht nur technisches Geschick und Empathie sondern auch ein tiefes Verständnis für Lernpsychologie, pädagogische Konzepte und die Fähigkeit, Wissen auf innovative und effektive Weise zu vermitteln.

Investition in Expertise im digitalen Lernen

Unternehmen müssen erkennen, dass die Investition in Experten im Bereich des digitalen Lernens von entscheidender Bedeutung ist. Es ist nicht ausreichend, einfach jemanden mit der Aufgabe zu betrauen, "schnell etwas in PowerPoint zu erstellen". Der Erfolg digitaler Lernprogramme hängt von der Expertise und Erfahrung der Entwickler und Konzepter ab.



Immer mehr Unternehmen erkennen den Wert gut durchdachter digitaler Lernkonzepte und investieren in die Entwicklung von Lerninhalten, die wirklich effektiv sind. Studien zeigen, dass Unternehmen, die in hochwertige digitale Lernlösungen investieren, bessere Schulungsergebnisse und eine höhere Mitarbeiterzufriedenheit erzielen.

Fazit: Respekt für Expertise, unabhängig vom Geschlecht

Sowohl in der Geschichte der Programmierung als auch in der heutigen Welt des digitalen Lernens ist es entscheidend, dass der nötige Respekt für die Expertise und Fähigkeiten der Menschen in diesen Bereichen entgegengebracht wird, unabhängig von ihrem Geschlecht. Die Unterschätzung weiblicher Experten und ihrer Beiträge in der IT und im digitalen Lernen muss überwunden werden, damit wir die volle Bandbreite an Talenten und Innovationen nutzen können, die diese Bereiche zu bieten haben.

"Women's networks are a necessary part of life. A mixture of empathy and brainstorming can move mountains."

- Hazel Hawke